

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Er weist auf die vom Stadtkämmerer verfügte Haushaltssperre hin. Dies hat zur Folge, dass die Beratung über die Verwendung der Grünunterhaltungsmittel auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung verschoben werden muss. Der heutige **TOP 11** wird **abgesetzt** und vertagt.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Fragen von Einwohnerinnen / Einwohnern werden nicht gestellt.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 28.08.2014**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 28.08.2014 (Ifd. Nr. 2) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3 **Mitteilungen**

Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:

3.1 An die Mitglieder der Bezirksvertretung wurden folgende Unterlagen mit der Einladung zur Sitzung versandt:

- Stellungnahme des Amtes für Verkehr zur Einrichtung einer Eltern-Haltestelle im Bereich „Wickenkamp“ / „Theodor-Haubach-Straße“
- Stellungnahme des Amtes für Verkehr zur Parkplatz-Situation am „Bültmannshof“
- Stellungnahme des Amtes für Verkehr zur Parkplatz-Situation in der Straße „Wiesenbreite“
- überarbeitetes Adressen- und Telefonverzeichnis der Bezirksvertretung

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 In der „Hainteichstraße“ müssen zwischen der „Vollmannstraße“ und der „Stennerstraße“ aus Standsicherheitsgründen 10 von 11 Masten der Straßenbeleuchtung ausgetauscht werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 15.700,00 €. Zurzeit wird geprüft, ob Anliegerbeiträge anfallen.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Im Zuge der Kanalbau-Maßnahme „Pfälzer Straße“ wird vom 19.09. für ca. 3 Wochen der Stich-Weg zwischen dem „Torfstichweg“, Haus Nr. 22 und der „Josef-Köllner-Straße 23“ voll gesperrt.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Herr Matthias Drost (CDU) wurde am 16.09.2014 durch Herrn Hansen im Bezirksamt Jöllenbeck verabschiedet. Die Aushändigung der Urkunden und Münzen für Frau Burgdorf (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Lepentsiotis (CDU) wird durch das Büro des Rates veranlasst.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Zu Beginn der heutigen Sitzung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung folgende Unterlage erhalten:

- überarbeiteter Sitzungsplan 2014

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Am 23.09.14 wurde den Fraktionsvorsitzenden das Schreiben vom 18.09.14 der Anwohner zum Bauvorhaben „Innovationszentrum“ übermittelt (siehe auch heute verteilte Tischvorlage). Die Beantwortung der darin gestellten Fragen erfolgt durch die Fachverwaltung.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe ergänzt, dass die für den 01.10.2014 geplante Info-Veranstaltung aus terminlichen Gründen verschoben werden musste. Die Anwohner sind entsprechend informiert worden.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 3.6 *

Zu Punkt 4 **Anfragen**

Zur Anfrage von Herrn Krüger (CDU) zum Denkmalschutz des Gartens des verkauften Hauses an der Ecke „Beckhausstraße“ / „Westerfeldstraße“ teilt Herr Hansen mit, dass eine Beantwortung erst in der nächsten Sitzung erfolgen kann da sich die Sachbearbeiterin derzeit im Urlaub befindet.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 4 *

Zu Punkt 5 **Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 5 *

Zu Punkt 6 **Straßenbenennung "Victor-Tuxhorn-Straße"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0190/2014-2020

Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) regt an, das Straßenschild mit einer Zusatzbeschilderung zu ergänzen. So könnte die Bedeutung und das Wirken der Person „Victor Tuxhorn“ allgemein verdeutlicht werden.

Die Bezirksvertretung fasst sodann **unter Berücksichtigung dieser Anregung** den

Beschluss:

Die von der „Engersche Straße“ zwischen Hausnummern 8 und 12 abgehende Erschließungsstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. II/2/62.00, Teilplan 1, wird

„Victor-Tuxhorn-Straße“

benannt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
0190/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Verkehrssituation "Margaretenweg"

Herr Hansen informiert die Bezirksvertretung über den Sachstand. Er teilt mit, dass in der Vergangenheit die Anregung auf Umwidmung des „Margaretenweg“ in eine 30 km/h-Zone durch die Bezirksvertretung am 17.01.2008 mehrheitlich abgelehnt wurde.

Hinsichtlich der Zufahrt-Situation auf Höhe der Haus-Nr. 2 verliert er auszugsweise die Begründung der ablehnenden Stellungnahme des Amtes für Verkehr.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die Möglichkeit der Änderung des 6 Jahre alten Beschlusses hin. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation und der Beschilderung in der Straße „Heidegärten“ hält er eine räumliche Erweiterung der Anordnung einer Beschränkung der Geschwindigkeit für durchaus machbar.

Hinsichtlich der Parksituation im Bereich der Haus-Nr. 2 ist die Angelegenheit abschließend geprüft worden.

Herr Wasyliw (CDU) bemängelt, hinsichtlich der Parksituation nicht umfassend informiert worden zu sein und hält die mitgeteilte Antwort des Amtes für Verkehr für nicht befriedigend.

Herr Röwekamp (CDU) regt an, für den Bereich „Heidegärten“ und „Margaretenweg“ eine Tempo-30-Zone zu beschließen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe sagt zu, die Angelegenheit Parksituation „Margaretenweg 2“ erneut in der nächsten Sitzung zu diskutieren.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Bereich „Heidegärten“ und „Margaretenweg“ als Tempo-30-Zone auszuweisen.

16 St. dafür
1 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8

34. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Schildesche)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0202/2014-2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gemäß der Anlage zur Vorlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
0202/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

**Luftreinhalteplan für die Stadt Bielefeld
Sperrung der „Stapenhorststraße“ für Last- und Sattelzüge
größer 20t**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0235/2014-2020

Frau Eifler und Herr Sander (660.24, Verkehrsangelegenheiten) erläutern die Vorlage.

Herr Krüger (CDU) geht davon aus, dass die durch die Hinweisbeschilderung zu erwartende Mehrbelastung der „Vollmannstraße“ und der „Jöllenbecker Straße“ unhaltbar ist.

Anschließend werden die Themen „Verteilung des Verkehrs in der Fläche, Beobachtung der Entwicklung, Definition Schwerlast, keine

geeigneten Umleitungsstrecken, Öffnung der Umgehungsstraße in Halle“ diskutiert.

Herr Röwekamp (CDU) äußert sich zur Entlastung der Luft-Messpunkte, zum Verzicht auf eine Umweltzonen-Plakette und rät dazu, der Vorlage zuzustimmen.

Frau Eifler beantwortet die Fragen zum Ausmaß der Entlastung, zu evtl. weiteren Maßnahmen, zu den erfolgenden Messungen und zur Lkw-Lenkung.

Herr Sander macht Aussagen zur grünen Welle und der Korrektur von Müllabfuhr-Terminen.

Herr Weber (CDU) verdeutlicht den Unterschied zwischen Theorie und Realität anhand des Beispiels der künftig nicht auszuschließenden, vermehrten Frequentierung der „Melanchthonstraße“ durch Lkw. Er weist vor dem Hintergrund der städtischen Haushaltssperre auf die Kosten der Beschilderung hin und fragt nach dem tatsächlichen Nutzen der Maßnahme für die Umwelt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt klar, dass Grundlage der Maßnahmen eine Anordnung der Bezirksregierung ist. Somit ist der Verwaltung die Möglichkeit genommen worden zu reagieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen

- die „Stapenhorststraße“ zwischen „Kiskerstraße“ und „Melanchthonstraße“ für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht größer 20 t zu sperren.
- auf diese Sperrung mit den in der Anlage zur Beschlussvorlage dargestellten Vorankündigungstafeln hinzuweisen.
- auf eine weitergehende Führung der verdrängten Verkehre (zunächst) zu verzichten.

**13 St. dafür
4 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -**

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
0235/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Einzäunung des Abenteuerspielplatzes "Apfelstraße 82"

Herr Bezirksbürgermeister Knabe erinnert an die Situationsbeschreibung von Herrn Werner (Spielplatz-Leiter, Spielen mit Kindern) in der Fragestunde der letzten Sitzung der Bezirksvertretung. Er schlägt vor die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten für eine Umzäunung zu ermitteln.

Herr Krüger (CDU) bringt sein Missfallen gegenüber dem Vorgehen der Verwaltung zum Ausdruck. Der bereits durchgeführte Ortstermin mit dem ISB hätte eine Beteiligung der Bezirksvertretung erfordert.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) regt an, den Prüfauftrag für die Verwaltung um den Gesichtspunkt „Qualitätsstandards“ zu erweitern.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung die Kosten einer Einzäunung des Geländes zu ermitteln. Dafür sollen unterschiedliche Qualitätsstandards geprüft und dargestellt werden um eine kostengünstige Lösung realisieren zu können.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 10 *

Zu Punkt 11

Verwendung der Grünunterhaltungsmittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2014

Dieser TOP wurde abgesetzt.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 11 *

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

12.1 Herr Krüger (CDU) erinnert an die Erledigung des Prüfauftrages „Zebrastreifen Morgenbreite / Konsequenz“ und Absenkung des Gehweg-Pflasters „Universitätsstraße“.

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 12.1 *

12.2 Herr Hansen teilt mit, dass noch ein Beschluss der Bezirksvertretung zur Installation der Querungshilfe „Am Pfarracker“ / „Am Balgenstück“ erforderlich ist. Darüber hinaus sollte die Maßnahme zusätzlich in die Prioritätenliste aufgenommen werden.

Die Bezirksvertretung fasst den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt den Bau einer Querungshilfe

/

Installation eines Verkehrswächters „Am Pfarracker“ / „Am Balgenstück“. Die Maßnahme soll, als neuer Bestandteil der „Prioritäten-Liste“(Position 1), nach Möglichkeit mit der Decken-Sanierungsmaßnahme „Am Pfarracker“ in 2015 umgesetzt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 25.09.2014 - öffentlich - TOP 12.2 *

-.-.-

Detlef Knabe